

## Bodenstaubsauger

## Öko, Öko und nochmals Öko

Das Thema Nachhaltigkeit überwog bei den neu vorgestellten Modellen auf der IFA.



Miele bringt im Herbst den „S6“ mit neuer Oberfläche in den Handel. Neu ist auch seine Automatic-Stufe

Erneut hat sich die IFA als beeindruckendes Schaufenster unserer Branche erwiesen und damit die Trends der kommenden Monate vorgeschrieben. Auch der Bereich Bodenpflege konnte wieder überzeugen und mit etlichen neuen Modellen die Leistungskraft der Ingenieure in den Herstellerunternehmen unter Beweis stellen. Ökologie in all ihren Facetten spielte dabei eine große Rolle, ebenso Design und Bedienkomfort. In dieser Ausgabe widmen wir uns den neuen Bodenstaubsaugern und Saugrobotern, in der kommenden den Akkusaugern, und Spezialreinigern.

#### Neue Oberfläche, leise und mit Automatic-Stufe

Miele stellte mit dem „S6“ eine völlig neu entwickelte, kompakte Staubsaugergeneration mit besonders robuster, abriebfester Oberfläche vor. Neben sieben Glanzfarben steht mit Purpurschwarz-Pearlfinish damit die neue Matt-Metallic-Lackierung zur Ver-

fügung, die einen perlmuttartigen Schimmer hat. Neu ist auch „Velvet“, eine neue Oberfläche. Darunter zu verstehen ist eine Beflockung, die mit dem „S6“ jetzt erstmals auch bei einem Hausgerät eingesetzt wird. Die Oberfläche ist gleichmäßig und erhält dadurch einen textilen Charakter. Sie lässt sich sehr leicht mit dem Saugpinsel oder mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Ab Herbst kommt die Geräteserie in den Handel. Trotz seiner geringen Aufnahmeleistung von 1200 W verfügt der „S6“ über eine sehr gute Staubaufnahme. Diese erreicht er in Kombination des Gebläses mit der neuen, besonders strömungsgünstig konstruierten und geräuschoptimierten „AirTeQ“-Bodendüse, die Miele speziell für Geräte mit niedrigen Wattzahlen entwickelt hat. Sie kann beidseitig zur Anpassung auf die verschiedenen Bodenbeläge umgeschaltet werden und sorgt zusammen mit dem speziell schallgekapselten Gerätemotor – Miele nennt beides zusammen „Silence-System plus“ – für das leise Arbeitsgeräusch von



Die neue Range der „Z 5.0 extreme power“-Bodestaubsauger von Siemens, rechts das „green power“-Modell der Serie

nur 71 dB(A). Die Saugleistung lässt sich je nach Modell entweder über einen Drehwahlschalter einstellen oder aber in drei Stufen über den Comfort-Handgriff mit Funksteuerung regeln. Bei letzterer Steuerungsvariante kann auch erstmalig in der Premium-Kompaktbaureihe die Automatic-Stufe gewählt werden. Durch das neue Compact-System können das Saugrohr und der Handgriff einzeln rechts und links am Gehäuse eingehängt werden, so dass ein handliches Format von 50 cm in der Breite und weniger als 72 cm in der Höhe erreicht wird.

#### Mit starkem Luftdurchsatz

Neue Maßstäbe in der Luftleistung eines Bodenstaubsaugers möchte Siemens mit der neuen Kompakt-Bodestaubsauger-Reihe „Z 5.0 extreme power“ (UVP: 189,99 €) setzen. Immerhin erzielt das in diesem Monat auf den Markt kommende 1800 W Gerät einen Luftdurchsatz von 47 Liter pro Sekunde. Sein Geheimnis: Er arbeitet mit einem verbesserten „compressor technology XTRM“-Motor. Dazu wurden seine Schaufelräder vergrößert und in ihrer Aerodynamik weiter



Der „UltraOne Öko“ von AEG saugt mit einem 1000 W Motor und spart gegenüber einem Standard-Gerät 50 Prozent Energie, ohne Saugleistungsverlust

optimiert. Zudem konnte die Zahl der Umdrehungen pro Minute auf 45 000 gesteigert werden. Ebenfalls wurde der Weg der Luft im Inneren so gestaltet, dass er Idealverhältnissen im Windkanal gleicht. Auch Schlauch und Ansaugstutzen wurden im Durchmesser um 20 Prozent vergrößert. Durch alle diese Veränderungen kommt es im Gerät zu weniger Luftwiderstand, Verwirbelungen und Engstellen, der Luftstrom wird kaum noch gebremst.

Eins drauf setzt Siemens noch mit dem „Z 5.0 extreme green power“ (UVP: 229,99 €), bei dem es gelang, die Leistung beizubehalten, den Energieverbrauch aber weiter zu senken und dabei die 1000 Watt-Grenze zu unter-

Links ist der beutellose „UltraActive Öko“ zu sehen, rechts der „Ergospace Öko“ mit einer Reichweite von 13 Metern



schreiten. Das Ergebnis: Bis zu 60 Prozent Energie können mit dem Einsatz dieses 950 W Bodenstaubsaugers im Vergleich zum 2400 W Staubsauger „VS 06G2422“ von Siemens gespart werden. Eine weiter verbesserte Luftleistung sowie eine neue Bodendüse sind dafür ausschlaggebend.

### Neue „Öko-Linie“ vorgestellt

Fünf Bodenstaubsauger gehören zur neuen „Öko-Linie“ von AEG-Electrolux, die das Unternehmen auf der IFA erstmals vorstellte. Sie heißen „UltraOne Öko“ (UVP: 349,95 €), „UltraSilencerÖko“, „UltraActive Öko“, „Ergospace Öko“ und „JetMaxx Öko“ und kommen in diesen Wochen in den Handel.

Es sind damit keine Unbekannten, sondern die „grünen Varianten“ bewährter AEG-Staubsauger-Serien. Ihre Preise (UVP) liegen zwischen 199,95 und 349,95 Euro.

Allen ist gemeinsam, dass sie zu 55 bis 70 Prozent aus recyceltem Material bestehen und teilweise nur halb soviel Energie verbrauchen wie ein Standard-Gerät bei ebenso gutem Reinigungsergebnis. Und bei allen fünf Modellen wurde die maximale Aufnahmeleistung auf 1000 bis maximal 1350 Watt reduziert. Das spart zwischen 33 und 50 Prozent Strom. Auch die Verwendung von PVC wurde weitestgehend reduziert. Das Top-Modell, der „UltraOne Öko“ ist sogar komplett PVC-frei. Alle Modelle bis auf den beutellosen „UltraActive Öko“ sind für den „s-bag Öko“ kompatibel – ein Staubbeutel, der komplett aus biologisch abbaubarer Maisstärke besteht. Und wenn der Staubsauger tatsächlich einmal ausgetauscht werden muss, sind alle fünf Geräte zu 92 Prozent recycelbar.



Der „Super Cyclone ASC 6945“ von AEG speziell für Haustierbesitzer

Wie bereits erwähnt, liegen allen Öko-Geräten bekannte Bodenstaubsauger-Serien von AEG zugrunde – auch sie teilweise neu oder überarbeitet. Den „SuperCyclone“ z.B. gibt als Beutellosgerät noch in vier Varianten zwischen 1800 und 2100 W Aufnahmeleistung (UVP: zwischen 199,95 und 269,95 €). Seine Cyclone-Technik wirbelt den Staub in einen vier Liter fassenden Behälter. Die Reichweite des Gerätes wird mit elf Metern angegeben. Mit einem extrem großen Aktionsradius von 13 Meter kann der neue „Ergospace“ aufwarten. Möglich machen die lange Reichweite eine Kabellänge von 9 Meter und der extra lange Schlauch. Seine 3-in-1-Kombidüse lässt sich in eine Polster- oder Fugendüse und sogar einen Möbelpinsel verwandeln. Die neue Bodendüse „Aero“ ist robust und mit einer Metallsohle ausgestattet. Dadurch gleitet sie leicht über jeden Boden und holt dank der integrierten Eckbürsten den Schmutz aus jeder Ecke. Eine Gummi-Stoßstange verhindert Schäden an Möbeln.





Fotos: Dyson, Rowenta

**Neue Electrolux-Initiative**

**Vac from the Sea**

Electrolux stellte auf der IFA auch seine neue Initiative „Vac from the Sea“ vor, bei der der Konzern zusammen mit Experten und freiwilligen Helfern Plastikabfall aus dem Meer birgt, durch Recycling aufbereitet und zur Produktion einer limitierten Edition von Staubsaugern nutzen wird. Derzeit schwimmt auf dem pazifischen Ozean auf einer riesigen Fläche der Größe Zentraleuropas die größte Plastikinsel weltweit. Ausgediente Plastiktüten, Shampooflaschen und Zahnbürsten bedecken aber auch große Teile der Wasseroberfläche im Indischen Ozean, Atlantik, Mittelmeer sowie in Nord- und Ostsee. Mit der Aktion will das Unternehmen die Entwicklung des Kunststoffrecyclings und die Produktion nachhaltiger Hausgeräte vorantreiben. Zudem sollen Entscheidungsträger und Verbraucher auf das Problem der Meeresverschmutzung durch Plastikabfälle aufmerksam gemacht werden.

Die vorerst begrenzte Anzahl der aus recyceltem Material hergestellten Staubsauger wird noch in diesem Jahr auf Ausstellungen und Designevents präsentiert und gesteigert. Der Erlös soll wissenschaftlichen Studien zum Thema Recycling sowie Meeresschutzorganisationen zugute kommen.

Kurz vorgestellt werden soll hier auch der neue „Ultra One AEL 90“ (UVP: 399,95 €) in Silbermetallic – eine Sonderedition. Mit 2200 W saugt er kräftig bei geringer Lautstärke (72 dB) und leichter Handhabung. Das geringe Betriebsgeräusch rührt von einer verbesserten Schallisolierung und der weichen Motoraufhängung her. Auch die Softräder mit einer stabilen Stahlachse minimieren die Geräusche. Darüber hinaus verfügt er über eine integrierte 3-in-1-Kombi-Zubehördüse für unterschiedliche Anwendungsbereiche und ein Display mit leicht verständlichen Symbolen.



**Junge Tüftler gefördert**

Auf eine besondere Aktion wurden die Elektro-Fachhändler am Stand von **Dyson** aufmerksam gemacht. Zu Ehren des Erfindertums bringt das Unternehmen den „DC32 Drawing“ ins Sortiment. Äußerlich spiegelt das Gerät das Design von Dyson-Prototypen wider. In der Verpackung sind verschiedenste Experimente aus dem Ingenieurwesen enthalten, die an einige von James Dyson's Vorbildern angelehnt sind, wie beispielsweise eine Anleitung für den Bau einer geodätischen Kuppel aus Zahnstochern im Sinne von Buckminster Fuller. Dyson Deutschland unterstützt damit den VDI Club des Vereins Deutscher Ingenieure. Er vereint in lokalen Clubs Kinder von vier bis zwölf Jahren, die dort unter Leitung von Erwachsenen Experimente durchführen und Exkursionen veranstalten. Kunden, die sich für den Kauf eines „DC32 Drawing“ entschließen, bekommen neben der inhaltsreicheren Verpackung des Gerätes auch die Möglichkeit, ihr Kind als Mitglied des VDNni-Clubs für ein Jahr anzumelden. Die Kosten dafür übernimmt Dyson. James Dyson setzt sich mit seiner Foundation seit langem aktiv für die Ausbildung und Nachwuchsförderung in den Bereichen Design, Technologie und Ingenieurwesen ein. Daher auch dieses Engagement in Deutschland.

Mit dem „DC26 Carbon Fibre“ (UVP: 449,- €) und dem „DC26 Allergy Parquet“ (UVP: 429,- €) kommen noch zwei weitere IFA-Neuheiten ab Oktober ins Sortiment. Der „DC26 Carbon Fibre“ hat seine Stärke vor allem in der Beseitigung von Feinstaub. Dafür besitzt er eine neue Turbinendüse, deren Bürstenwalze neben den herkömmlichen festen Nylonborsten für tief sitzenden Schmutz auch mit extrem feinen, rotierenden Carbonfasern ausgestattet ist. Sie neh-



Das linke Foto zeigt die neue Turbinendüse mit Carbonfasern in einen Vergleich, daneben der „DC26 Carbon Fibre“ (oben), darunter der „DC26 Allergy Parquet“. Oben ist die flexible Parkettdüse dieses Gerätes zu sehen



Wer diesen „DC32 Drawing“ von Dyson kauft, kann sein Kind kostenlos im VDI Club anmelden

men den Feinstaub von glatten Böden leicht auf. Die neue Turbinendüse ist damit die einzige ihrer Art, deren Rotation fürs Saugen auf glatten Bodenbelägen nicht abgeschaltet werden muss. Die Front der Düse ist zudem mit einer Velours-Stoßleiste ausgerüstet, die Beschädigungen an Möbelstücken vermeidet. Für glatte und empfindliche Bodenbeläge ist der „DC26 Allergy Parquet“ vorgesehen. Seine „Dual Channel“-Bodendüse, die an-



„Silence Force Compact RO4662 Eco“ hat Rowenta diesen neuen Bodenstaubsauger genannt

stelle von nur einem sonst üblichen Schmutzaufnahmekanal mit zwei hintereinander liegenden Schmutzaufnahmekanälen arbeitet. Mit der flexiblen Parkettdüse, deren beweglicher Gelenkkopf eine schnelle und bequeme Drehung der Düse in beide Richtungen um 180 Grad ermöglicht, können zudem schwer erreichbare und enge Stellen problemlos gereinigt werden.

Beide Modelle wiegen je nur sechs Kilogramm und passen von ihren Abmessungen auf ein DIN A4 Blatt.

## Flüsterleise, kompakt und energiesparend

Rowenta stellte nicht auf der IFA aus, trotzdem sei an dieser Stelle auf zwei neue Modelle dieser Marke hingewiesen. Es handelt sich um die beiden neuen Bodenstaubsauger-Modelle „Silence Force Compact“, die sich speziell auch für kleinere Haushalte mit wenig Stauraum eignen.

In diesem Quartal starten die flüsterleisen und kompakten Geräte mit je 3,5 Liter Staubbeutelvolumen auf den Markt. Das Öko-Modell der beiden, der „Silence Force Compact Eco Green RO4662“ (UVP: 199,- €) mit 1400 Watt Leistung arbeitet dank „High Efficient“-Motor saugstark wie ein 2000 Watt-Gerät. Dabei spart er jedoch 35 Prozent an Energie ein und ist zu 80 Prozent recyclebar. Auch der „Silence Force RO4627“ (UVP: 189,- €) in Elfenbein überzeugt mit seinen 2000 Watt. Mit dem „Advanced Silence Systems“ saugt auch dieses Modell extrem leise. Dafür sorgt eine Doppel-Isolierung des Motors in Kombination mit einem speziellen geräuschisolierendem Schaum und einer Luftstromoptimierung. Diese Technologie garantiert eine perfekte Sauberkeit auf allen Oberflächen.



Fotos: SEBO, Thomas

Der „Pet & Friends T1 Aquafilter“, der neuste Premium Staub- und Waschsauger von Thomas

## Zwei neue Farbvarianten

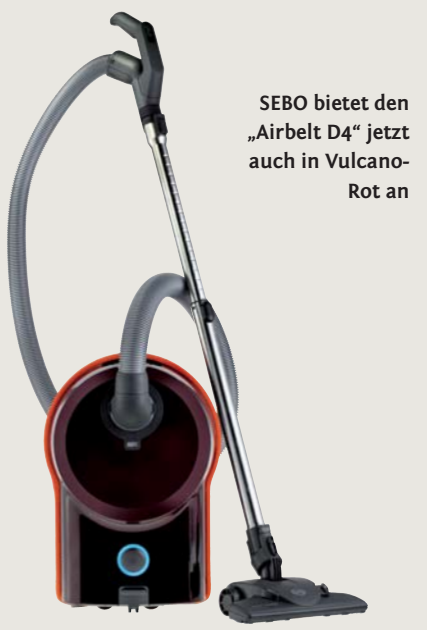
Um eine weiße und vulcano-rote Variante ergänzte SEBO auf der IFA seine Anfang des Jahres eingeführte Staubsaugerreihe „Airbelt D“. Die neue Range ist mit vielen Extras ausgestattet, die das Staubsaugen leichter machen. So lässt sich mit den Geräten ein Aktionsradius von 15,5 m bearbeiten und die Filtertüte schluckt mit einem Fassungsvermögen von sechs Litern viel mehr Staub. Optimierte Luftwege und der konische Schlauch erhöhen die Saugleistung. Einen besseren Komfort bietet die stufenlose Leistungsregulierung am ergonomischen Handgriff. Hinzu kommen alle Vorzüge, die alle SEBO-Bodenstaubsauger aufweisen: der patentierte „Airbelt“, das hochbewegliche Dreh-Kipp-Gelenk, ein verstellbares Teleskoprohr und der schonende Sanftanlauf.

Unterstützt wurde die Produkteinführung der D-Linie durch eine Kampagne im Handel, in „Schöner Wohnen“ und im Internet.

Um den Abverkauf der SEBO-Geräte im Fachhandel weiter zu forcieren, führte das Familienunternehmen aus Velbert am 1. Oktober wieder die 4-Jahres-Garantie für seine Staubsauger ein. Über weitere Aktivitäten von Stein & Co. informieren wir demnächst.

## Für Haustierbesitzer und Staubbeutel-freunde

Der neue Premium-Staub- und Waschsauger „Thomas Pet & Friends T1 Aquafilter“ richtet sich vorrangig an die Zielgruppe der Haustierfreunde. Deshalb wurde er nicht nur mit dem patentierten Wasserfiltersystem, sondern auch mit einem Spezial-Long-Hair-Filter ausgestattet. Beide garantieren eine lange, konstante Saugleistung und bringen bei jedem Saugvorgang frische und saubere Luft zurück in den Raum. Das Gerät fungiert natürlich auch als hochwertiger Waschsauger für die Reinigung von Teppichen, Teppichböden, Polster, Matratzen und Hartböden.



SEBO bietet den „Airbelt D4“ jetzt auch in Vulcano-Rot an



KLEINGERÄTE



Boschs neuer „Roxx'x ProEnergy“ besitzt einen drei Liter fassenden Staubbehälter



Der „Free'e“ von Bosch wurde mit einem 15 m lagern Kabel ausgestattet



2011 wird EIO den „sento pro“ im Handel einführen

In einem Arbeitsgang wird dabei geputzt und getrocknet.

Wie alle Premium-Staubsauger dieses Herstellers trägt auch der „Pet & Friends“ das „Allergy Gütesiegel“ zur Entfernung von Hausstaubmilben und Katzenallergenen sowie das 5-Sterne Qualitätszertifikat für Staubrückhaltevermögen. Spezialdüsen für



morphy richards stellte den „Vorticity“ vor (Foto rechts), oben wird das Funktionsprinzip seiner Düse dargestellt



Die neue „Hygiene Box“ für den „Hygiene T2“-Bodenstaubsauger von Thomas

Teppich-, Polster und Hartbodenreinigung sorgen dafür, dass sich Tierhaare leicht und gründlich entfernen lassen.

Obwohl Thomas am Markt als Spezialist für Wasserfilter gilt, zeigte das Unternehmen auf der Messe auch eine „Hygiene-Box“ für die Verwendung von Staubbeuteln im Waschsauger von Thomas. Es gehört zu einem „Hygiene-Bag“-System, mit dem der Hersteller ebenfalls ein Staubrückhaltevermögen von 99,99... Prozent gewährleistet. Die Box wird, nachdem der Staubbeutel gefüllt ist, über dem Abfalleimer per Knopfdruck entleert. Anwendung findet das System vorerst im Bodenstaubsauger „Hygiene T2“ (UVP: 369,- €), einem Gerät, das damit zum staubfreiem Trockensaugen zwischen durch geeignet ist. Wird die Box entfernt, kann mit der Nassreinigung begonnen werden. Ab November ist der „Hygiene T2“ lieferfähig. Vorteilhaft für alle Waschsauger-Besitzer von Thomas ist, dass die Box künftig auch als Nachrüstsatz angeboten wird.

Wie am IFA-Stand weiter zu erfahren war, hat sich jüngsten TV-Statistiken zufolge die Fernsehwerbung in der Prime-Time von ARD und ZDF sehr für das Unternehmen ausgezahlt. So erhöhte sich z.B. die Markenbekanntheit auf 42 Prozent. Und auch in der „Brigitte“-Befragung zur Bekanntheit einer Marke unter deutschen Hausfrauen taucht Thomas mittlerweile auf, erzielte dort eine Markenbekanntheit von 40 Prozent. Geplant sei, künftig auch Händlerschulungen anzubieten. Einzelheiten dazu später.



Fotos: Bosch, Thomas, Glen Dimplex

Weiterentwickelt

Bosch zeigte zwei Weiterentwicklungen bereits bestehender Staubsaugerlinien. Bei der ersten geht es um den neuenbeutellosen „Roxx'x ProEnergy“ (UVP: 349,- €), der mit einem Energie sparenden 1400 Watt Compressor-Motor ausgestattet ist. Hinter seiner „CompressorTechnology™“ steckt eine ausgeklügelte Luftführung und ein Motor, dessen aerodynamisch geformte Gebläseschaufeln Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 800 Stundenkilometern erreichen. Ausgestattet ist er mit einem „Gore™ Clean-Stream®“-Filter, dessen große Oberfläche und Membran-Technologie dafür sorgen, dass der Filter nicht verstopft. Während saubere Luft das Filtersystem passieren kann, wird der Schmutz an seiner Oberfläche zurückgehalten. Zusätzlich überwachen die Sensoren permanent die Leistung. Fällt der Luftdurchsatz unter den definierten Optimalwert, setzt die vollautomatische Selbstreinigung des Filters ein. Die Lamellen des Filters werden in Schwingungen versetzt und schütteln so Staub und Schmutz einfach ab. Neu beim „Free'e“ ist das 15 m lange Kabel. Hervorzuheben bei diesem Bodenstaubsauger-Modell ist auch die Stoßleiste „AirBumper-Protection“, die dank eines Luftpolsters Stöße effektiver abfedert.

morphy richards erster Beutelloser

Beide Glen Dimplex-Töchter EIO und morphy richards stellten dem Fachhandel auf der IFA neue Bodenstaubsauger vor: EIO den „sento pro“, morphy richards den „Vorticity“. EIO möchte mit dem neuen Modell einen weiteren Meilenstein in seiner Firmengeschichte und einen Maßstab hinsichtlich Ökonomie und Ökologie setzen. Bei einer Nennleistung von 900 Watt beträgt die maximale Leistung des im kommenden Jahr auf den Markt kommenden Gerätes 1100 Watt. Als Geräuschpegel werden nur noch etwa 76 dB(A) angegeben, damit ist der „sento pro“

**THOMAS** Fachhandelsunterstützung

Um den Abverkauf in den kommenden Wochen einen Impuls zu geben, startet diesen Monat eine bis 30. April kommenden Jahres währende Geld-zurück-Aktion für sämtliche sechs „Twin“-Modelle. Die Abwicklung der Aktion erfolgt über Thomas.

der leiseste EIO-Staubsauger. Bei der Vorführung im Laden wird dieser Aspekt sicher viele Verbraucher überzeugen. Ein extra großer Staubbeutel mit 4,5 Liter Volumen und eine Recyclequote von 95 Prozent sind weitere Verkaufsargumente.

morphy richards hingegen stellte mit dem neuen Zyklon-Bodenstaubsauger „Vorticity“ (UVP: 299,- €) seinen ersten Beutellosen vor. In seiner Düse befinden sich 22 Mini-Zyklone als zylindrische Luftsäcke, die ihrem Namen alle Ehre machen. Die Düse liegt flach auf dem Boden auf, wodurch ein Unterdruck

entsteht. Dadurch wird Luft durch die Lufteinlass-Schächte auf der Düse angesaugt und extrem beschleunigt. Die maximale Leistung des „Vorticity“ liegt bei 1400 Watt, die Saugleistung an der Düse beträgt 240 Watt.

Alle Klick-Verbindungen des Staubsaugers sind zur leichten Montage bzw. Demontage farblich markiert. Der Ausblasfilter HEPA 13 und der waschbare Nach-Motorfilter HEPA 10 sorgen dafür, dass der Staub im Staubkanister mit einem Behältervolumen von zwei Litern bleibt. Mit einem Klick wird er entleert. Das Gewicht des „Vorticity“ beträgt 6,75 kg, sein Aktionsradius zehn Meter.

### IFA-Premiere

Fakir nahm dieses Jahr zum ersten Mal an der IFA teil und stellte sein breites Spektrum von Bodepflege- und anderen Spezialreinigungsgeräten zur Schau. Im Mittelpunkt der Präsentation standen dabei die neuen Modelle der „S“- und „SC“-Klasse, allen voran der „S 350 Öko Power“. Sein ultrakompakter Kompressormotor erzeugt 2300 Watt Saugkraft bei einer Stromaufnahme von nur 1600 Watt. Das bedeutet bei gleicher Saugleistung eine Stromersparnis von bis zu 30 Prozent

IFA-Highlight bei Fakir war der „S 350 Öko Power“ (links) mit ultrakompaktem Kompressormotor. Unten die Abbildung vom neuen „SC 190“



### FAKIR

#### Fachhandelsunterstützung

Jedem S 350 Öko Power liegt eine nummerierte Goldmünze bei, mit der sich der Kunde bei Fakir registrieren lassen kann und dadurch von etlichen Vorteilen profitiert. So z.B. von einer 4-Jahres-Garantie auf das Gerät mit 48 Monaten Premium-Service-Wartung (das Gerät wird im Reparaturfall sogar zuhause abgeholt), einer Zehn-Jahre-Garantie auf den Motor, einer Langzeit-Ersatzteilversorgung sowie dem Erhalt von Infomails mit Tipps und Tricks.

im Vergleich zu einem Fakir 2300 Watt Gerät. Der Staubsauger ist bis auf das Netzkabel auch zu 100 Prozent frei von PVC und zu 90 Prozent recycelbar. Hervorzuheben im Verkaufsgespräch ist auch, dass die Funktionen des „S 350 Öko Power“ mit „Easy Touch“ mittels berührungsfreier Sensortechnik bedienbar sind. Der konische Saugschlauch sorgt für optimierte Saugkraft und spart ebenfalls Energie. Das Modell gibt es in drei Farbvarianten.

Auch innerhalb der „SC“-Klasse bietet Fakir jetzt mit dem „SC Öko Power“ einen Energiesparsauger an. Wie alle Modelle dieser Klasse zeichnet sich auch dieses durch eine kompakte Bauweise und ein Design aus, das seinen Ursprung in einem italienischen Studio hat. Wie der 350 verfügt auch das kleinere Gerät über einen energiesparenden Kompressormotor, ist bis auf das Netzkabel zu 100 Prozent frei von PVC und zu 90 Prozent recycelbar. Neu in dieser Range ist der rot-silberne „SC 190“ mit 1900 W Aufnahmeleistung, 3,5 Liter Staubbeutelvolumen und Automatikstop. ■